

 Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Sandra Steiß [CC BY-NC-SA]	Object: Meißel Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de Collection: Ägyptisches Museum Inventory number: ÄM 32210
---	--

Description

Das Errichten von Gebäuden wurde in Ägypten von Riten und Feierlichkeiten begleitet, die sich bis in die Prädynastische Zeit zurückverfolgen lassen. Archäologisch lassen sich von diesen Riten nur die sogenannten Gründungsgruben nachweisen, die bis in die römische Zeit angelegt wurden. Die Gründungsbeigaben konnten aus ganz verschiedenen Objektgruppen und Materialien zusammengesetzt sein. Zu den häufigsten Gründungsbeigaben zählen Gefäße, Werkzeuge und Baumaterialien in Miniaturformat sowie magisch aufgeladene Objekte, wie z.B. Amulette, und Speiseopfer. Handelte es sich um ein königliches Bauprojekt, wurde auf den Beigaben ein kurzer Weihspruch angebracht, der den Namen des königlichen Bauherrn nennt.

Dieser Meißel aus Bronze weist eine einzeilige Weihinschrift auf dem kurzen hölzernen Griff auf, die vom abgerundeten Griffende in Richtung des Meißelschaftes gelesen wird. Dieses Objekt wurde zusammen mit weiteren Werkzeugen (ÄM 32196, ÄM 32209, ÄM 32212) in einem von vier Gründungsgruben im Bereich des Totentempels des Thutmosis III. in Sheikh Abd el-Qurna gefunden.

Meißel sind in Ägypten seit dem Alten Reich belegt und bestanden aus Stein oder gehärtetem Kupfer. Ab dem Mittleren Reich wurde auch Bronze verwendet. Meißel kamen überall dort zum Einsatz wo Stein bearbeitet wurde, zum Beispiel in Steinbrüchen und im Grabbau. Auch für die Bearbeitung von Reliefs und Statuen aus weichen Gesteinen, wie Kalkstein, Sandstein oder Alabaster, fanden Meißel Verwendung.

(J. Tschernig)

Basic data

Material/Technique:

Bronze (Material / Metall); Holz

Measurements:

Höhe x Breite x Tiefe: 21,7 x 2,1 x 2,1 cm;
Gewicht: 40 g

Events

Created	When	1479-1425 BC
	Who	
	Where	

Keywords

- Chisel